

Anmerckungen / und Zugab /

zum Teck / samt dem Herzogtum Urslin-  
gen / mit dessen Gütern auff dem Schwarzw-  
wald / an das Haus Württemberg erbs-  
lich und eigen / erwachsen seye. Stehet  
aber nicht dabey / wann gemelter Herzog  
gestorben ; wird auch des Patriarchen  
*Ludovici* zu Aglar nicht gedacht / daß man  
darauf / weil die besagte Chronick ums  
Ende des 59. Jahrs erst heraus kommen /  
des Herren Balzen ungleiche / am besagten  
583. Blat / angezeigte Meinung verein-  
gen könnte. Siehe oben im Text p. 602. Not-  
weil von Urslingen.

- bl. 585. **Knitlingen.** Ehrngedachter Schwe-  
lin schreibt p. 404. daß Anno 1632. den  
15. Augusti / der Maulbrunnisch Haupt-  
und Oberstec Knitlingen / von den Mon-  
tecuculischen erstiegen / und in wenig  
Stunden ganz erbärmlich in die Asch ge-  
legt worden / also daß nicht ein einiger  
Pfoß darinn auffrecht geblieben. Er ist  
auch p. 543. & seq. von dem Polder-  
geist / oder Hexenwerck / im Closter  
bl. 589. Maulbrunn / dahin / wie gemelt / Knitlin-  
gen gehörig / so Anno 1659. sich unter-  
schidlich erzeigt ; zu lesen.
- bl. 586. Das Zellerbat / dessen bey Liebenzell  
alhie gedacht wird / hat *Martinus Ru-*  
*landus* beschriben. Erstgemelte Chronick  
p. 637.